

Veranstaltungsmagazin für NRW · Sonderausgabe online · Gratis

# PALETTE

*leben pur*

## Freizeit und Event in NRW



Wintersport-Arena Sauerland



[www.palette-nrw.de](http://www.palette-nrw.de)



## Wintersport-Arena Sauerland Das größte Schneevergnügen nördlich der Alpen



+ mehr als 100 Lifte  
+ 600 Loipenkilometer  
+ internationale Wettkämpfe

+ Pulsierende Zentren  
und echte Geheimtipps

Immer auf Schneehöhe

Schneehöhen, Events, aktuelle Infos: [www.wintersport-arena.de](http://www.wintersport-arena.de)

Gasometer Oberhausen	4-7
Wintersport-Arena Sauerland	8-11
Frühjahrsmarkt im Maxipark Hamm	12-13
Ruhrmuseum - Kino- und Filmgeschichte	14-17
Sauna Embricana	18-19
Deutsch-Niederländische Grafikbörse	20-21
Schlösser und Burgen im Münsterland	22-23
Gärten und Parks im Münsterland	24-27
Ausstellungen in NRW	28-29

### Hinweise zur Benutzung:

Ein Klick in eine Zeile des Inhaltsverzeichnisses führt direkt zum Artikel. Ebenso ein Klick auf ein Bild dieser Seite.



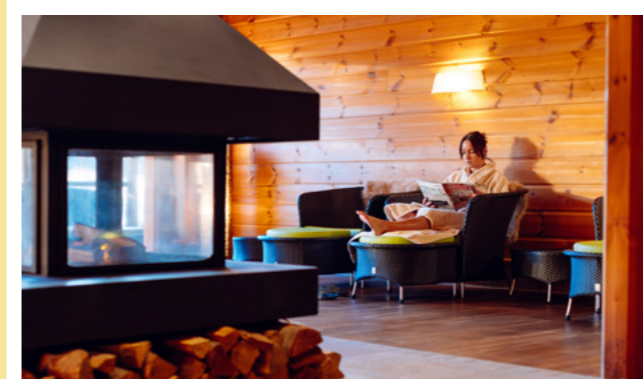
Gasometer Oberhausen  
Ausstellung Planet Ozean

Seite 4-7



Frühjahrsmarkt im Maxipark

Seite 12-13



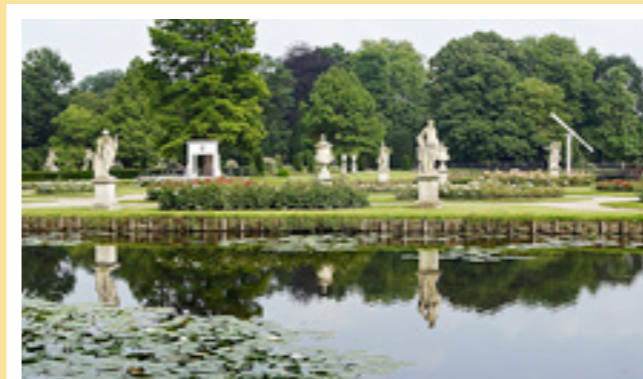
Sauna Embricana

Seite 18-19



Deutsch-Niederländische Grafikbörse

Seite 20-21



Gärten und Parks im Münsterland

Seite 24-27



Ausstellungen in NRW

Seite 28-29

# Planet Ozean

Ausstellung im Gasometer Oberhausen  
bis 30. November verlängert

Mit über einer Million Besucher\*innen zählt „Planet Ozean“ zu den erfolgreichsten Ausstellungen Deutschlands. Als ganzheitliche Inszenierung entführt der Gasometer nun noch bis zum 30. November 2025 in kaum bekannte Unterwasserwelten. Und neben den teilweise noch nie gesehenen großformatigen Fotografien und Filmen, original Exponaten sowie dem interaktiven Globus – der als geografisches Informationsnetzwerk aktuellste Erkenntnisse visualisiert – sind natürlich auch die beiden Highlights, der Soundraum „Klang der Tiefe“ sowie die immersive Großinstallation „Die Welle“, weiterhin mit dabei. Mehr Informationen unter [www.gasometer.de](http://www.gasometer.de)

GASOMETER OBERHAUSEN



Foto: Thomas Wolf



Foto: Dirk Böttger



Foto: Thomas Wolf



Foto: Thomas Wolf

**Planet Ozean**  
Bis 30. November verlängert



Foto: Dirk Böttger

# Wintersport-Arena Sauerland – das größte Schneevergnügen nördlich der Alpen



Längst ist der Slogan „Das größte Schneevergnügen nördlich der Alpen“ zum Inbegriff für die ganze Wintersport-Region geworden. Die Skigebiete im Mittelgebirge sind alpinen Standards stets hart auf den Fersen und arbeiten daran, die Qualität immer weiter zu verbessern. In den vergangenen Jahren haben die Betreiber von Liften und Loipen gut 150 Millionen Euro unter anderem in Lifte, Beschneiungsanlagen und die Erweiterung des einheitlichen Ticketsystems investiert.

Die Wintersport-Arena Sauerland ist ein Zusammenschluss der Skigebiete in den Kreisen Hochsauerland, Siegerland-Wittgenstein, Olpe und der Gemeinde Willingen. Durch gemeinsame Vermarktung, stetige Qualitätsverbesserung des Wintersportangebots und Optimierung der Schneesicherheit hat sich die Region seit 2001 zur bedeutendsten Wintersport-Region nördlich der Alpen entwickelt.

Mit 100 Lifтанlagen und 650 Schnee-Erzeugern, die eine Fläche von etwa 150 Fußballfeldern beschneien. Für jeden Geschmack und Anspruch etwas dabei, ganz gleich ob für Anfänger, ambitionierte Wintersportler, Genießer, junge oder ältere Schneefans.

## **Riesenauswahl: Sieben Skigebiete mit nur einem Ticket**

So viele Skigebiete, und jedes hat seinen speziellen Reiz – am liebsten würde man sie alle ausprobieren! Wer alles auf eine Karte setzt, fährt besser! Mit der Wintersport-Arena CARD können Gäste die acht führenden Skigebiete der Region nach Lust und Laune testen. Und Winterfans, die in der Nähe wohnen, genießen den Luxus, die Angebote mit der Saisonkarte jederzeit voll auskosten zu können.

Die Wintersport-Arena CARD ist in deutschen Mittelgebirgen einzigartig, der größte Ticketverbund nördlich der Alpen. Inhaber der Karte genießen die große Auswahl. Sie nutzen eine stattliche Anzahl an Skigebieten mit nur einem Ticket und haben Spaß beim Pendeln zwischen den Pisten. Berührungsloses Passieren der Liftschranken ist bequem und erspart lange Wartezeiten.

- ★ 66 Skilifte (davon 18 Sessellifte und eine Kabinenbahn)
- ★ 90 Abfahrten in 63 km Gesamtlänge
- ★ 30 km leicht / 18 km mittel / 6 km schwer
- ★ 47 beschneite Abfahrten in 39 km Gesamtlänge

Angeschlossen sind das Skidorf Neuastenberg, das Skigebiet Willingen, das Skikarussell Altastenberg, das Skiliftkarussell Winterberg, der Wintersportpark Sahnehang, das Skigebiet Ruhrquelle und das Schmallenberger Skigebiet Bödefeld Hunau.

Die Wintersport-Arena CARD ist für eine Dauer von drei bis sieben Tagen sowie als Saisonkarte unter anderem an den Liftkassen der beteiligten Skigebiete erhältlich. Kinder bis fünf Jahre haben freie Fahrt. Ältere Kids bis 15 Jahre zahlen ermäßigte Preise. Für Vielfahrer lohnt sich die Saisonkarte.

**Mehr Infos unter [www.wintersport-arena.de](http://www.wintersport-arena.de)**

[Zum Inhalt](#)
[Zur Homepage](#)
[Zu den Videos](#)


# Rodelparadies Sauerland

## Rodelhänge der Wintersport-Arena punkten mit Liften, Flutlicht und viel Schnee

Die Wangen glühen, an der Mütze kleben Eiskristalle, und fröhliches Gelächter schallt durch die Winterluft: Schlittenfahren ist einfach eine Riesengaudi! Die Kids machen's vor und können vom rasanten Spaß gar nicht genug bekommen. Da werden Erinnerungen wach: Die Großen fahren auf glatten Kufen oder trudelnden Reifen geradewegs zurück in die Kindheit.

38 Rodelhänge warten in der Wintersport-Arena Sauerland, zehn davon mit Rodellift und einige sogar beschneit und mit Flutlichtanlage ausgestattet. Ganz gleich ob jung oder alt, erfahren oder unerfahren, mitmachen können alle. Kein Lernen, keine besondere Ausrüstung sind erforderlich, um auf den Geschmack zu kommen. Einfach Mantel, Handschuhe und Stiefel an – und dann nichts wie hinein ins Vergnügen!

Der Schlitten selbst ist natürlich Geschmacksache. Manche setzen auf den klassischen Holzrodel, Andere bevorzugen moderne Alu-Bobs oder amüsieren sich auf luftbefüllten Snowtubes. Wer keinen Schlitten hat oder sich spontan zum Rodeln entschließt, mietet einfach einen. In fast allen Skigebieten mit Rodelhang gibt es Verleihstationen.

Die Zeiten, in denen Schneefans ihre Schlitten mühsam den Berg hinaufziehen mussten und völlig aus der Puste kamen, sind längst passé. Zehn Rodellifte transportieren in unterschiedlichen Skigebieten die Rodler nach oben, die meisten sind beschneit und somit schneesicher. Bequemer geht es nicht - Bahn frei für die nächste Rutschpartie!

Nach Feierabend schnell noch mal ein paar Abfahrten unter dem Sternenzelt machen - kein Problem! Im Licht der Scheinwerfer per Schussfahrt ins Tal hinunter zu sausen, ist ein ganz besonderes Erlebnis. Danach nehmen Wintersportler als Krönung des gelungenen Rodelabends gerne den Einkehrschwung in die Après-Ski-Hütten.

**Mehr Infos unter [www.wintersport-arena.de](http://www.wintersport-arena.de)**

## Nordicsport-Arena Sauerland

Die Nordicsport Arena ist der nordische Sportbereich der Wintersport-Arena Sauerland. Einsteiger wie Profis finden hier hochwertige Winter- und Sommer-Sportangebote. 500 Kilometer schneesichere Qualitäts-Loipen durchziehen die Höhenlagen. Vielfältige, sorgfältig vermessene und beschilderte Strecken mit hohen Qualitätsstandards gibt es auch im Sommer für Nordic Walking, Nordic Blading oder Skiroller. Neben Skilanglauf und erleben Gäste die winterliche Natur beim Schneeschuhlaufen.

**Mehr Infos unter [www.nordicsport-arena.de](http://www.nordicsport-arena.de)**



Zum  
Inhalt

Zur  
Homepage

## Saisonauftakt im Maxipark

# Der Frühjahrsmarkt zeigt vom 11. bis 13. April die neuesten Trends

Die Saison im Maxipark beginnt traditionell mit dem Frühjahrsmarkt, der ersten großen Veranstaltung im Freien. Von Freitag, 11. April bis Sonntag, 13. April 2025 garantieren die unterschiedlichsten Aussteller einmal mehr einen bunten Mix an außergewöhnlichen Angeboten und Neuheiten rund um Haus und Garten.

Wie Tulpen und Narzissen gehört das geschäftige Treiben im Hammer Maxipark mittlerweile zum Frühjahr und die vielen unterschiedlichsten Aussteller bieten an drei Tagen einen willkommenen Start in die Freiluft-Saison.

Den Besuchern wird im ganzen Park ein einmaliges Frühlings-Erlebnis geboten. Beim Frühjahrsmarkt sind nicht nur die Beete im Maxipark farbenfroh, sondern auch die Aussteller zeigen die neuesten bunten Trends: Ob aus den Bereichen Haus & Garten, Gesundheit & Lifestyle, Kunst & Handwerk oder Kulinarisches zum Schlemmen, wie Brot & Backwaren, regionales Obst & Gemüse oder Honig vom Imker – beim Frühjahrsmarkt gibt es auf den Freiflächen und im Festsaal des Maxiparks die unterschiedlichsten Produkte zum Kauf oder Probieren.

Wer sich noch nicht auf das kommende Osterfest eingestimmt hat, kann dies natürlich auch an diesem Wochenende tun, doch viele Besucher kommen auch wegen der fröhlichen, frühlingshaften Atmosphäre und wegen der freundlichen Händler, die für ihre Stammgäste zu guten alten Bekannten geworden sind und jederzeit gern zu einem Pläuschchen bereit sind, um ihr Handwerk zu erklären. Die Volkstanzgruppe „Bergeist Rübezahl“ aus Werne zeigt am Samstag um 14 Uhr und 16 Uhr traditionelle Tänze in der Aktionsmulde Nord. Der Bücherbus ist wieder vor Ort und für die Kleinen gibt's an allen drei Tagen eine Kinderschminkaktion.

**Der Frühjahrsmarkt im Maximilianpark ist von Freitag, 11. April bis Sonntag, 13. April 2025, täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.**

**Der Eintritt beträgt 6€ für Erwachsene, 3,50€ für Kinder und Familien zahlen 16€.**

**Für Inhaber der Maxipark-Jahreskarte ist der Eintritt frei.**

**Die RUHR.TOPCARD gilt mit einer Zuzahlung von 1€/Erwachsener.**

**Die Jahreskarten der Park-Kooperation gelten an diesem Wochenende nicht.**



Zur  
Home-  
page



Zum  
Inhalt

# Glückauf – Film ab! Kino- und Filmgeschichte des Ruhrgebiets

Die Ausstellung „Glückauf – Film ab!“ zeigt die gesamte, über einhundertjährige Kino- und Filmgeschichte des Ruhrgebiets. Sie lässt die Anfänge der Kinematographie Ende des 19. Jahrhunderts Revue passieren, stellt die großen Kinobauten der 1920er Jahre und die Instrumentalisierung des Films in der NS-Zeit vor und präsentiert die große Zeit des Kinos in den 1950er Jahren bis zum Wandel des Kinos in der Gegenwart.

Themen der Ausstellung sind darüber hinaus die Film- und Kinotechnik, die Werbung, Kinobesitzer und Kinobetreiberinnen, das Ruhrgebiet als Drehort und Schauplatz, die Filmausstattung sowie die Filmschauspielerinnen und Filmschauspieler, die aus dem Revier stammen oder hier gedreht haben. Charakteristisch für das Ruhrgebiet sind die Dokumentarische Filmarbeit, das Verhältnis von Montanindustrie und Film, der Avantgardefilm, die Filmfestivals, das Kino und der Film im interkulturellen Kontext, aber auch die Skandale im Lichtspielhaus.

Anlass der Ausstellung ist der hundertste Geburtstag des Essener „Filmstudios Glückauf“, eines der ältesten noch erhaltenen Kinos im Ruhrgebiet und Teil der Essener Filmkunsttheater.



Glückauf – Film ab!  
Kino- und Filmgeschichte  
des Ruhrgebiets  
Ruhr Museum auf  
Zollverein in Essen  
29.6.2024 – 2.3.2025



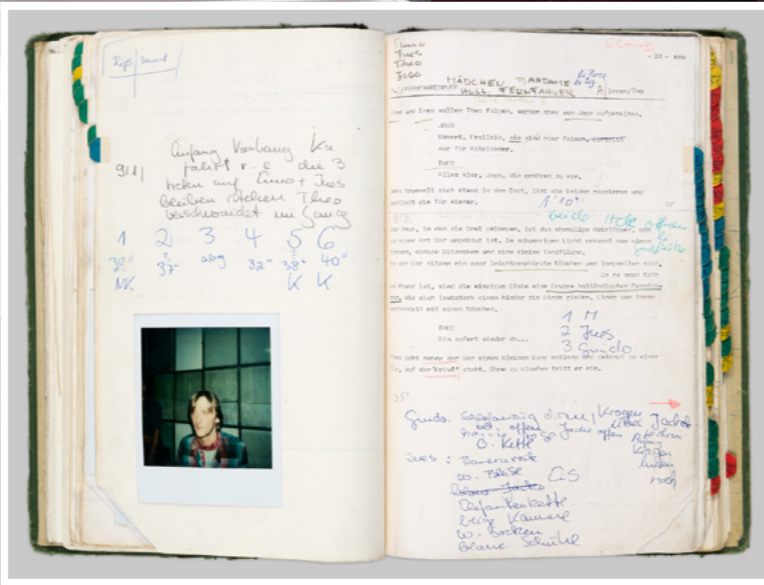
29.6.2024 bis 2.3.2025

# CAPITOL

Zum Flyer



Filmpremiere von „Monpti“ (1957, Helmut Käutner) mit Romy Schneider in der Essener „Lichtburg“ © Fotoarchiv Ruhr Museum / Willy van Heekern



Drehbuch zum Film „Theo gegen den Rest der Welt“ (1980, Peter F. Bringmann), Matthias Seelig, um 1979 © Ruhr Museum / Christoph Sebastian



Filmwerbung für die „Lichtburg“ in der Essener Stadtmitte, 1960 © Fotoarchiv Ruhr Museum / Otto Häublein.

Blick in die Ausstellung © Ruhr Museum / Christoph Sebastian

Zum Flyer Zur Homepage Audio-guide Zum Inhalt



# Großes Filmprogramm zur Sonderausstellung „Glückauf – Film ab!“

Start am 1.9.2024

Begleitend zur großen Sonderausstellung „Glückauf – Film ab! Kino- und Filmgeschichte des Ruhrgebiets“ startet am 1.9.2024 das umfangreiche Filmprogramm mit Veranstaltungen im Filmstudio Glückauf, auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein und in verschiedenen Essener Stadtteilen. Herausragende Spielfilme und dokumentarische Filmschätze gepaart mit prominenten Gästen und Publikumsgesprächen versprechen ein Kinoerlebnis der Extraklasse.

## Sonntagsmatinéen im Filmstudio Glückauf

Im Filmstudio Glückauf an der Rütterscheider Straße werden von September 2024 bis März 2025 an 25 Sonntagen herausragende Spielfilme aus den letzten 100 Jahren gezeigt, die im Ruhrgebiet gedreht wurden oder sich mit dem Milieu und typischen Charakteren beschäftigen. Darunter zum Beispiel das Stummfilmdrama „S1“, ein Spionagefilm von 1913, das Melodram „Die Frühreifen“ von 1957, der Historienfilm von Visconti „Die Verdammten“ aus dem Jahr 1969, „Jede Menge Kohle“ von 1981, der Klassiker „Manta – Der Film“ oder auch die preisgekrönte Verfilmung der Kerkeling-Autobiografie „Der Junge muss an die frische Luft“. Eingeführt und begleitet werden die Filmvorführungen von besonderen Gästen, darunter bekannte Filmschaffende. Ergänzend zum Hauptfilm werden auch Kurzfilme sowie ausgewählte historische Film- und Fernsehberichte gezeigt.



## Doku-Filmabende

An den Filmabenden auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein und im Filmstudio Glückauf werden ab Oktober selten gezeigte dokumentarische Filmschätze der letzten 120 Jahre vorgestellt. Unter fachkundiger Moderation von Paul Hofmann von der Kinemathek im Ruhrgebiet werden seltene Kostproben aus dem reichen Filmerbe der Region gezeigt. Im Anschluss finden Publikumsgespräche statt. Die Veranstaltungsreihe befasst sich mit dem Dokumentarfilm als ältestes Filmgenre im Ruhrgebiet.

## Wanderkino der Kulturen

Im Rahmen dieser Reihe werden an fünf Terminen von September bis Dezember 2024 ausgewählte Filme in verschiedenen Essener Stadtteilen und auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre gezeigt. Vorgeführt werden die Filmklassiker in Originalsprache mit deutschen oder englischen Untertiteln. Zu sehen sind neben zwei türkischen und zwei griechischen Filmen, ein ukrainisches und ein spanisches Filmwerk. Musik, Getränke und Imbiss runden das Filmvergnügen ab.

**Der Eintritt bei den Doku-Filmabenden und beim Wanderkino ist frei.**

## Filmprogrammheft

Ausführliche Informationen zur Anmeldung, den Ticketpreisen bei den Sonntagsmatinéen und ausführliche Erläuterungen zum kompletten Filmprogramm finden Sie im Filmprogrammheft, das auch online als PDF unter [www.ruhrmuseum.de/filmprogramm](http://www.ruhrmuseum.de/filmprogramm) zu finden ist.

Werbung für den Film „Der Dieb von Bagdad“ in Essen, 1949  
© Fotoarchiv Ruhr Museum / Otto Häublein



Zur Home-page

Zum Inhalt

# Sauna Embricana: Ein Tag Urlaub für die Seele

SAUNA  
EMBRICANA

**In der Sauna Embricana können Saunaliebhaber Saunakultur in all ihren Facetten genießen. Eine moderne, gradlinige Architektur gepaart mit fernöstlichen Akzenten lädt zum Verweilen ein und lässt den Alltag vergessen.**

Vom großzügigen Umkleidebereich gelangen die Saunagäste direkt in den mit einer Glaskuppel überdachten „Lichthof“ des Hauptgebäudes. Von hier aus kann der Saunagast das vielfältige Angebot der mit fünf Sternen zertifizierten Premium-Anlage erschließen.

Während im Hauptgebäude mit dem Valo®-Bad, der Ruusu®-Sauna und dem keramischen Dampfbad drei Softsaunen mit Temperaturen zwischen 45° C und 70° C zur Verfügung stehen, sorgen im Saunagarten die Sointi®-Sauna mit Klangzeremonien und die Maa®-Sauna als heißestes Blockhaus für Entspannung. In der Event-Sauna werden stündlich Themenaufgüsse zelebriert. Auch Showaufgüsse gehören zum festen Programm. Die Embricana-Saunameister gehören zu den besten Deutschlands und entführen die Besucher mit Licht, Kostümen, aufwendiger Requisite und artistischen Wedeltechniken in andere Welten.

Für die nötige Abkühlung nach den Saunagängen stehen neben den Duschen im Innen- und Außenbereich auch ein Tauchbecken und ein Außenpool mit 28°C warmen Wasser im Saunagarten bereit. Die weitläufige Liegewiese und zwei Ruheräume runden das Angebot im Außenbereich ab.

Für die Gaumenfreuden während des Saunabesuchs sorgt die Saunagastronomie. Eine große Theke, moderne Sitzmöbel sowie eine große Außenterrasse bieten genügend Platz, um die frischen, ideenreichen und kulinarischen Köstlichkeiten der Saunaküche zu genießen.

Zusätzliche Entspannung verspricht der Wellnessbereich mit seinem umfangreichen Massageangebot.

## Events in der Sauna Embricana:

**Premium Abend „Energetic Wellness“**

08.11.2024 18 bis 23 Uhr

**Lange Saunanacht „Big Surprise“**

14.12.2024 18 bis 1 Uhr

Tickets im Vorverkauf erhältlich!

**Damensauna-Event „Weihnachtsspecial“**

23.12.2024 10 bis 22 Uhr

Weitere Informationen auf [www.sauna-embricana.de](http://www.sauna-embricana.de).



Zur  
Home-  
page

f

Instagram icon

Zum  
Inhalt

# 37. Deutsch-Niederländische Grafikbörse 2025 in Borken/Westf.

## Ein Wochenende grafische Kunst ganz nah

Seit Jahrzehnten ist die Borkener Deutsch-Niederländische Grafikbörse ein Marktplatz für moderne und zeitgenössische Grafik. Deutsche und niederländische Künstlerinnen und Künstler sowie jährlich ca. 2.000 grafikbegeisterte Besucherinnen und Besucher finden immer am ersten Märzwochenende den Weg nach Borken, um sich auszutauschen, zu fachsimpeln, zu kaufen und zu verkaufen und aktuelle Tendenzen der grafischen Künste zu entdecken.

Die Börse in der Stadthalle Vennehof läuft drei Tage und ist täglich von Freitag, 7. März bis Sonntag, 9. März geöffnet. Der Eintritt zur Grafikbörse ist an allen Tagen frei.

Schon seit 1988 wird die Deutsch-Niederländische Grafikbörse in Borken ausgerichtet.

Ein Grundanliegen der Veranstalter der Grafikbörse Stadt und Kreis Borken war und ist der gegenseitige Kulturaustausch der Nachbarländer. Eine Fachjury wählt im Winter vor der Börse unter zahlreichen Bewerbungen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus und sorgt so für einen jeweils aktuellen Querschnitt der verschiedenen Möglichkeiten professioneller grafischer Kunst. Geschätzt wird die Börse sowohl von den Grafikschaaffenden als auch von den vielen Grafikenthusiasten für ihre familiäre Atmosphäre und die vielen Gelegenheiten unmittelbar miteinander ins Gespräch zu kommen.

Rund 70 Grafiker, grafisch arbeitende Künstler, Fotografen, Kunstvereine, Galeristen, Buchhändler, Buch- und Druckkunstverlage aus Deutschland und den Niederlanden präsentieren dann jedes Jahr im März ein qualitativvolles Angebot im Bereich der seriellen künstlerischen Grafik: Holzschnitt, Radierung, Kupferstich, Lithografie, Linolschnitt, Siebdruck. Zudem werden auch Galerien, Fotografen und Antiquariate vertreten sein.



### „Kunstweekend“ 07. bis 09. März 2024

Am Wochenende der Grafikbörse wird man, wie in den letzten Jahren auch an anderen Orten im Zentrum von Borken aktuelle Kunst erleben können. Ein Besuch in der Stadt und der Region lohnt sich also in vielerlei Hinsicht.

### FARB Forum Altes Rathaus Borken

Ausstellung „Zwischen Kunst und Konvention. Julia Schily-Koppers“

Geöffnet während der Grafikbörse:

Freitag und Samstag 10 bis 17 Uhr, Sonntag 14 bis 18 Uhr.

Die Ausstellung dauert bis zum 18. Mai 2025

Die in Borken geborenen Künstlerin Julia Schily-Koppers (1855–1944) kommt eine Pionierrolle in der Geschichte der Kunst von Frauen zu. Ihr Lebensweg spiegelt den Weg jener mutigen und oft vergessenen Frauen im 19. Jahrhundert wider, die Kunst, Liebe und Leben gleichermaßen für sich in Anspruch nahmen und damit auch für spätere Künstlerinnen den Weg in die Emanzipation ebneten. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt ihres Werks mit zahlreichen bisher nicht veröffentlichten Leihgaben und unbekanntem Archivmaterial.

### Druckwerkstatt

Offene Werkstatt in der Brinkstraße 24, Borken  
Öffnungszeiten am Sonntag zwischen 12 und 16 Uhr.

Umgeben von historischen Pressen ist das Lettern von Hand, Drucken mit Farbe auf den Druckmaschinen und die Kunst der Radierung aus nächster Nähe erlebbar. Die Druckwerkstatt ist mit einem eigenen Stand auf der Börse im Vennehof präsent und ist an den Druckvorführungen im Vennehof beteiligt.

### Kontakte:

Stadt Borken

FARB Forum Altes Rathaus

Tel. 02861-939 243

Mail: [grafikboerse@borken.de](mailto:grafikboerse@borken.de)

Kreis Borken, Kulturabteilung

Kirchplatz 14

48691 Vreden

Tel. 02861-681-4280

Mail: [kulturamt@kreis-borken.de](mailto:kulturamt@kreis-borken.de)

### Öffnungszeiten:

Freitag, 07. März von 16 - 20 Uhr,

17 Uhr Eröffnung

Samstag, 08. März von 11 - 17 Uhr

Sonntag, 09. März von 11 - 17 Uhr

Samstag und Sonntag ganztägig Kinderbetreuung

Samstag und Sonntag, jeweils um 12, 14 + 16 Uhr

Vorführung grafischer Drucktechniken durch Franziska Jäger

**Eintritt frei**



# Malerische Schönheiten

## Schlösser und Burgen im Münsterland



Wasserschloss Haus Marck in Tecklenburg



Burg Vischering in Lüdinghausen



Abtei Liesborn in Wadersloh



Erbdrostenhof in Münster

Über Jahrhunderte hinweg erlebte das Münsterland eine wahre Blütezeit des Schlösser- und Burgenbaus. Es entstanden zeitlose Baudenkmäler, deren stilistische Spanne von der mittelalterlichen Festung über Renaissance-Anlagen bis hin zum prächtigen Barockpalais reicht. Mehr als 100 Anwesen in der malerischen münsterländischen Parklandschaft wollen entdeckt werden: Einige davon sind fest etablierte Anziehungspunkte in öffentlicher Hand, die intensive Einblicke gewähren und viel Programm bieten; bei anderen, rein privat genutzten Adelsitzen fasziniert die Außenansicht, die auf Spaziergängen oder bei Fahrradtouren genossen werden kann.

Die Publikumsmagnete unter den Häusern bieten Highlights für alle Generationen: Manche verfügen über Kinderspielplätze oder weisen museale Dauer- und Sonderausstellungen auf, andere bieten zudem vielfältige Führungs- und Veranstaltungsprogramme oder locken mit Gastronomie und Kulinarik – auch im Rahmen des jährlichen Schlösser- und Burgentages Münsterland, der immer am dritten Sonntag im Juni stattfindet.

Zu diesen Bauten zählt die Burg Vischering in Lüdinghausen: Der Kulturort des Kreises Coesfeld, der vor einigen Jahren grundlegend saniert wurde, kombiniert eine aufwendig inszenierte zeit- und kulturgeschichtliche Dauerausstellung in der Hauptburg mit wechselnden zeitgenössischen Kunstausstellungen in der Vorburg; er wird zum Podium für ganz unterschiedliche Konzerte, Vorträge und weitere Veranstaltungen, überzeugt aber auch mit einem kulturellen Bildungsprogramm, das Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersstufen anspricht. Kochkurse und Bierbrau-Seminare in der historischen, aber modern ausgestatteten Burgtüche richten sich an Erwachsene und sind immer rasch ausgebucht. Zudem ist die Burg das Portal für die Schlösser und Burgen im Münsterland – und somit die ideale erste Anlaufstelle für eine Münsterlandtour!

Wie sehr dieses gemeinsame Erbe der Region geschätzt und gepflegt wird, zeigt das Beispiel des Erbdrostenhofes in Münster: Das barocke, von Johann Conrad Schlaun entworfene Stadtschloss wurde im Zweiten Weltkrieg fast vollständig zerstört, aber später originalgetreu wiederaufgebaut; der prunkvolle Festsaal wurde ebenfalls rekonstruiert und kann im Rahmen von gebuchten Führungen besichtigt werden. International bekannt ist das Museum Abtei Liesborn im Kreis Warendorf, das der Kulturgeschichte und Kunst gewidmet ist und sich in der barocken Abtiresidenz der ehemaligen Benediktiner-Abtei Liesborn befindet. Herzstück ist das berühmte Liesborner Evangeliar, das dort aufwendig präsentiert wird.

# Westfalens Gärten öffnen ihre Pforten

**D**as Münsterland verfügt über eine Vielfalt attraktiver Parkanlagen und Gärten. Große Schlossparks und idyllische Renaissancegärten gehören ebenso dazu wie Kräuter- und Bauerngärten, moderne Landschaftsparks, Botanische Gärten und liebevoll gepflegte Gärten in Privatbesitz.

Die gute Nachricht ist, im Garten blüht es trotz Corona. Viele Gartenakteure und Veranstalter sind guter Dinge und freuen sich, Sie hoffentlich auch in diesem Jahr begrüßen zu dürfen.

Die Rosenblüte erwartet Sie unter anderem im Kreislehrgarten Steinfurt, selbstverständlich im Rosendorf Seppenrade und vor allem Rosenzentrum Westmünsterland.

Die beliebte Reihe „Trompetenbaum und Geigenfeige“ wird in diesem Jahr am 4. Juli starten und am 5. September enden und auf jeden Fall hoffen wir auf viele fröhliche PicknickKonzerte vor allem in den Sommermonaten.

Darüber hinaus veranstalten wir den Tag der Parks und Gärten (12./13. Juni), feiern den Tag des Internationalen Picknicks (18. Juni) und den Tag der Burgen und Schlösser (20. Juni), an dem hoffentlich viele Anlagen ihre Tore öffnen und Sie willkommen heißen dürfen.

Die große Zahl der attraktiven Veranstaltungen, musikalischen und künstlerischen Darbietungen spiegeln die Freude am Garten in unserer Region wider und im Juni heißt es wie in jedem Jahr: „Westfalens Gärten öffnen ihre Pforten“.

Nicht nur das für Leib und Seele angenehme Flanieren durch die Gärten und Parkanlagen im Münsterland ist in der Gartensaison willkom-

men, es gibt auch Wissenswertes zu erfahren, wie zum Beispiel in Fornfeists Garten in Ladbergen oder bei einer Wanderung zu Löwenzahn, Giersch und Gänseblümchen in Tecklenburg mit dem Kneipp-Verein zur Heilkraft unter anderem der Korbblütler.

Die Kunst kommt selbstverständlich nicht zu kurz bei uns: Auf Modersohns Spuren durch die idyllischen Naturpassagen Tecklenburgs werden Sie die Landschaft mit den Augen des Malers betrachten können.

Viele Titel und Themen unserer Gartenveranstaltungen und Angebote wie Picknick mit Lesung im Botanischen Garten Loismann, Unterwegs mit Hofrätin Levenhagen im Park von Nordkirchen, eine Flugvorführung mit Falken auf den Wiesen des herrlichen Schlosses Clemenswerth, musikalische Lichterabende, Magie der Pflanzenfarben und vieles mehr machen Lust auf die Vielfalt der historischen und modernen Gartenlandschaft im Münsterland.

Da gibt es jedes Jahr etwas Neues und Überraschendes zu entdecken. Machen Sie sich auf den Weg: allein, zu zweit, mit Freunden, der Familie oder mit Garteninteressierten aus aller Welt.

**Das Münsterland – Die Gärten und Parks 2021**  
*Veranstaltungen, Picknicks, Konzerte und Garten-Pauschalen im Münsterland.*

*Die aktuelle Broschüre mit 136 Seiten und zahlreichen Veranstaltungen und Informationen kann bestellt werden per Email*

*christiane.wesoly@kreis-steinfurt.de und telefonisch bei Münsterland e.V. unter 02571 949392*



Gartenanlage am Haus Welbergen in Ochtrup



Salinenpark in Rheine – Bentlage



Rosenzentrum Westmünsterland in Rosendahl

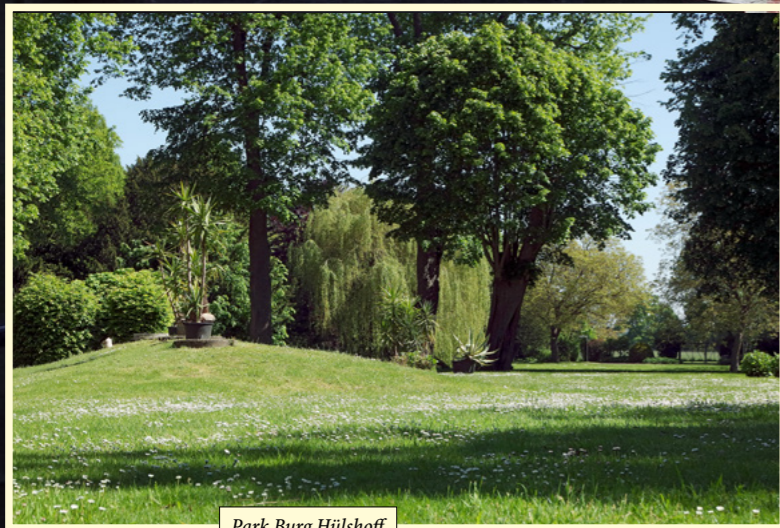
Kreislehrgarten Steinfurt

zum Inhalt

zur Homepage



# Gärten und Parks im Münsterland



Park Burg Hülshoff

Burg Hülshoff





Echo, 2018 © Yan Wang Preston

## Ludwigalerie Schloß Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46 · 46049 Oberhausen  
→ Bis 15. September 2024

### UK WOMEN - BRITISCHE FOTOGRAFIE ZWISCHEN SOZIALKRITIK UND IDENTITÄT

28 fotografische Positionen aus dem Vereinigten Königreich. Nicht erst seit dem Brexit schaut die Welt kritisch auf den größten Inselstaat Europas. Kaum ein anderes Land der Welt wird von den Menschen derart mit Klischees behaftet wie Großbritannien. Die malerischen Küsten Südeuropas, das Königshaus und Mister Bean können jedoch nicht die dramatische Realität ausblenden, mit der sich das Land seit Jahrzehnten auseinandersetzen muss: gesellschaftliche und soziale Umbrüche, eine hohe Arbeitslosigkeit, politische Instabilität.

Diese und weitere hochaktuelle Themen wie Sozialkritik, Migration, Genderidentität, Community und Diversität beleuchten in dieser Ausstellung 28 britische Fotografinnen aus drei Generationen in seriellen Arbeiten. Dabei sind die Geschichten hinter den Fotografien untrennbar mit den darauf abgebildeten Menschen oder den persönlichen Erlebnissen der Fotografinnen verbunden.

Mit frühen Schwarz-Weiß-Aufnahmen aus den 1970er Jahren dokumentieren sie das Alltagsleben in der Großstadt und an der Küste. In den 1980ern und 1990ern lösen sich die Fotografinnen von der klassischen Dokumentarfotografie und öffnen sich für einen künstlerischen Blick und eine eigene Bildsprache, die sich durchaus humorvoll und satirisch präsentiert. Ab den 2000er Jahren bis heute wenden sich die jüngeren weiblichen Positionen der Fotografie als künstlerischem Medium zu und verarbeiten persönliche Identitätsfragen oder die Auswirkungen der Corona-Pandemie unter anderem in beeindruckenden (Selbst-)Porträts.

Alle 28 Fotografinnen eint ihr unbändiger Wille zu künstlerischer, sozialer und gesellschaftlicher Autonomie neben ihren männlichen Kollegen.

Mit 220 Werken aus 29 Serien stellt die Ausstellung dies eindrucksvoll unter Beweis.

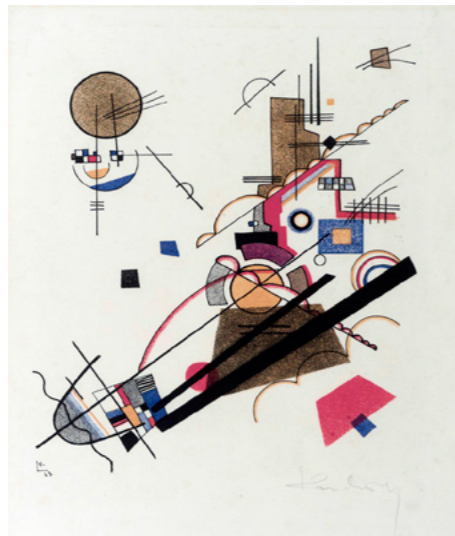
## Von der Heydt-Museum Wuppertal

Turmhof 8, Wuppertal / Kunsthalle, Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4-6

→ Bis 1. September 2024

### NICHT VIEL ZU SEHEN - WEGE DER ABSTRAKTION 1920 BIS HEUTE

Das Von der Heydt-Museum breitet erneut seine Schätze aus. Nun steht die Abstraktion im Fokus: von der klassischen Moderne bis hin zu heutigen Tendenzen der ungegenständlichen Malerei. Hauptwerke bekannter Künstler:innen sind genauso zu sehen wie lange verborgene Kostbarkeiten aus den Depots. Eine Reihe von Neuerwerbungen aus den vergangenen Jahren wird erstmals überhaupt ausgestellt. Benannt ist die Schau nach dem Titel eines bedeutenden Beispiels informeller Malerei im Bestand des Museums: Jean Fautriers Bild „Not much to look at (Nicht viel zu sehen)“ aus dem Jahr 1959. Insbesondere die vielen überraschenden Wechselbeziehungen zwischen figurativen und gegenständlichen Ansätzen einerseits und der ungegenständlichen bzw. abstrakten Kunst andererseits werden in der Ausstellung erlebbar. Etwa indem die historische Schlüsselfigur Max Ernst auf einen aktuellen Künstler wie Pius Fox trifft oder indem sich Werke von Amedée Ozenfant und Toulou Hassani, von Jean Dubuffet und Hannsjörg Voth, von George Mathieu und Katharina Grosse begegnen. Unterschiedliche Ideen stehen am Anfang der abstrakten und abstrahierenden Malerei. Sie sind aus dem Bewusstsein heraus entstanden, dass die Malerei mehr kann, als nur die Dinge, die man sieht, ins Zweidimensionale der Leinwand zu übersetzen. Die Idee, dass ein Gemälde allein aus Farben und Linien auf Leinwand besteht und darüber hinaus keine Bedeutung hat, entstand im Umkreis der De-Stijl-Bewegung der 1920er Jahre und lässt sich bis zur Farbmalerei von heute verfolgen.



Wassily Kandinsky, Fröhlicher Aufstieg, 1923  
Farblithografie 35,5 x 28 cm (Blatt);  
23,8 x 19,3 cm (Motiv)  
Von der Heydt-Museum Wuppertal

## Ruhr Museum

Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen

→ Bis 10. November 2024

### RAUM FÜR ZUKUNFT. BILDER DER INDUSTRIEKULTUR IM RUHRGEBIET

Die Route Industriekultur wird 25 Jahre alt. Dies ist ein Anlass, über die Bedeutung der Industriekultur für das Ruhrgebiet nachzudenken. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert verdichtet die Route mit ihren bedeutenden Ankerpunkten, beeindruckenden Aussichtspunkten auf die industrielle Kulturlandschaft und lebendigen Siedlungen die Transformationsgeschichte der Region. Im Jahre 1999 gegründet, fasst sie die knapp 30 besonderen Hinterlassenschaften der industriellen Vergangenheit der ehemals größten Industrieregion Europas zusammen und verbindet sie zu einem einmaligen historischen Ensemble, das durch hunderte von weiteren industriell geprägten Orten ergänzt wird.



A light in the dark, Zeche Schlägel & Eisen, Herten  
© Jan Dressel

Die ehemaligen Industrieanlagen, die sich über das ganze Ruhrgebiet verteilen, bilden dabei als großes Inventar nicht nur fast alle Elemente der montan geprägten Industrielandschaft ab, sondern sind in ihrer jeweiligen Eigenart beredete Zeugnisse des Strukturwandels dieser Landschaft. Anlässlich des Jubiläums präsentieren der Regionalverband Ruhr und das Ruhr Museum die Fotografie-Ausstellung »Raum für Zukunft. Bilder der Industriekultur im Ruhrgebiet«, die im Rahmen eines Wettbewerbs mit den Menschen des Ruhrgebiets entstand.

Die Bilder wurden im Kontext eines Fotografie-Wettbewerbes eingereicht, den der Regionalverband Ruhr und das Ruhr Museum anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Route Industriekultur über die FUNKE Mediengruppe ausgeschrieben hatte. Über 1.400 Einreichungen von Amateurfotograf:innen wurden sorgfältig von einem kuratorischen Team gesichtet. Die Auswahl von 60 Einzelbildern und Serien von 34 Fotograf:innen spiegelt die Vielfalt und den Facettenreichtum der Industriekultur wider. Sie werden anlässlich der Feierlichkeiten auf der 24-Meter-Ebene in der Kohlenwäsche präsentiert und im Katalog gezeigt.

## Kunstmuseum Bonn

Helmuth-Kohl-Allee 2, 53113 Bonn

→ Bis 27. Juni 2024

### AUFBRUCH IN DIE MODERNE. SAMMLUNGSPRÄSENTATION AUGUST MACKE UND DIE RHEINISCHEN EXPRESSIONISTEN

Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und damit die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext stellen. Verfolgt wird hier keine strenge kunsthistorische Präsentationsform, sondern die Idee, dass Kunstwerke auf vielen Ebenen kommunizieren und Erkenntnis produzieren. Sie teilen uns etwas über ihr Entstehen, über die wissenschaftlichen Episteme der Zeit, über kunstwissenschaftliche Diskurse, über die Gesellschaften und die Menschen darin sowie über die heutigen Betrachter:innen mit.

→ Bis 12. Januar 2025

### RAUM FÜR DEMOKRATIE

Der „Raum für Demokratie“ ist Ausstellungsraum und Werkstatt zugleich. Anlässlich des 75. Jubiläums des Grundgesetzes widmet das Kunstmuseum Bonn einen Sammlungsraum dem Thema Demokratie. Kunstwerke der vergangenen 75 Jahre blicken aus verschiedenen Zeiten auf die deutsche Geschichte, die Gesellschaft und auf demokratische Werte. Von Mai bis Dezember finden im Raum für Demokratie regelmäßig Workshops statt, die in der partizipativen Gestaltung des DigitalGuides des Kunstmuseums Bonn münden. Abrufbar über QR-Codes, fungiert der DigitalGuide im Raum für Demokratie als Plattform für eine mehrstimmige Kunstvermittlung. Die Besucher:innen kommen zu Wort, teilen und reflektieren ihre Assoziationen und Eindrücke. Zusätzliche Textimpulse im Ausstellungsraum regen zum Schreiben, Lesen und zu Gesprächen an. Die Liste der Künstler:innen umfasst Benjamin Bergmann, Joseph Beuys, Andreas Gursky, Paul Klee, Barbara Klemm, Erik van Lieshout, Sigmar Polke, Anys Reimann, Ulrike Rosenbach und Klaus Staack.



Erik van Lieshout Untitelt (The Island), 2015  
Mischtechnik auf Papier Foto: unbekannt



Wolf D. Harhammer  
Juniorchefin, Dartwurfbude, ca. 1975  
Silbergelatineabzug, 27,9 x 23,9 cm  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024

## Museum Flokwang

Museumsplatz 1, Essen

→ Bis 1. September 2024

### WOLF D. HARHAMMER. ZWEI WIRKLICHKEITEN

Ergänzend zum ersten Teil der Ausstellung WOLF D. HARHAMMER – Zwei Wirklichkeiten (9. FEB – 26. MAI 2024) präsentiert das Museum Flokwang ab Juni ein zweites Kapitel mit rund 40 weiteren Werken des Stuttgarter Fotografen aus der Welt von Zirkus und Jahrmarkt. Mit Arbeiten unter anderem von Barbara Klemm, Michael Kerstgens und Rudi Meisel zieht die Ausstellung Verbindungslinien zwischen Harammers Porträtwerk zu künstlerisch-dokumentarischen Positionen aus der fotografischen Sammlung. Gemeinsam ist ihnen die fotografische Untersuchung einer von Umbrüchen und Gegensätzen geprägten gesellschaftlichen Wirklichkeit der 1970er und 1980er Jahre.

## Museum Küppersmühle für Moderne Kunst

Philosophenweg 55, 47051 Duisburg

→ Bis 01. September 2024

### KARIN KNEFFEL - COME IN, LOOK OUT

Die Malerei von Karin Kneffel ist gleichzeitig verführerisch und rätselhaft. Verführerisch, weil sie Gegenstände ins Bild setzt, die mitunter durch ihren Detailreichtum und ihre Genauigkeit verblüffen. Karin Kneffel wurde bekannt mit Gemälden, in denen Früchte stark vergrößert und extrem nah vor Augen stehen, mit intensiven Farben und eindringlicher Plastizität. Die Weintrauben, Pfirsiche und Äpfel hat sie auf bis zu 7 Meter hohen Leinwänden dargestellt.



Karin Kneffel ohne Titel / Untitled. 1998  
Öl auf Leinwand / oil on canvas, 300 x 200 cm  
Kunststiftung DZ Bank, Düsseldorf

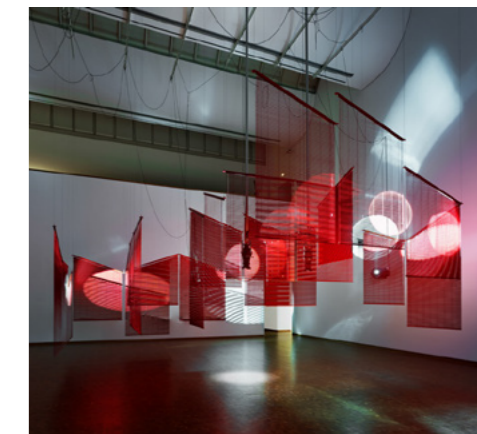
## Museum Ludwig Köln

Heinrich-Böll Platz · 50667 Köln

→ Bis 31. August 2025

### ÜBER DEN WERT DER ZEIT - NEUPRÄSENTATION ZEITGENÖSSISCHER KUNST

Alle zwei Jahre zeigt das Museum Ludwig Gegenwartskunst aus seiner Sammlung in einer neuen Präsentation. Dieses Mal wird der Blick auf verschiedene Verständnisse von Zeit gelenkt und darauf, in welcher Form Künstler\*innen das Thema in ihren Arbeiten aufgreifen. Viele Künstler\*innen machen mit ihren Arbeiten darauf aufmerksam, dass Kunst in der Gegenwart erfahren wird. Zugleich werden Erinnerung, Gedächtnis und Geschichtsschreibung befragt. Die Klammer der Präsentation bildet die Vorstellung vom „Wert der Zeit“ – einem gesellschaftlich bestimmten Wert, dem die abstrakte, messbare Zeit zugrunde liegt.



Haegue Yang, Mountains of Encounter, [Berge der Begegnung], 2008  
Installation; Aluminiumjalousien, pulverbeschichtete Aluminiumhängestruktur, Stahlseil, bewegliche Scheinwerfer, Flutlichtstrahler, und Kabel, Installationsmaße variabel © Haegue Yang